

Inhalt

Vorwort Prof. Dr. Renate Zimmer	7
Einführung	9
1. Zertifizierung und Qualitätsmanagement in der Kindertagesstätte	15
1.1 Qualität in der Kita – Grundzüge des Qualitätsmanagements	17
1.2 Zertifizierung – ein effizienter Weg zur Qualitätsentwicklung	23
2. Bildungsvereinbarungen der Länder	27
3. Warum ein eigenes Qualitätssiegel in der Psychomotorik?	33
4. Psychomotorische Standards	39
4.1 Didaktisch-methodische Prinzipien psychomotorischer Angebote ...	47
4.2 Die Rolle der psychomotorischen Erzieherin/des psychomotorischen Erziehers	51
4.3 Die psychomotorische Umgebung – Räume, Material, Geräte	53
5. Zum Konzept des Zertifikates „Anerkannte Psychomotorische Kindertagesstätte“	59
5.1 Erwartungsprofile: Anforderungen an eine psychomotorische Kindertagesstätte	61
5.2 Rahmenüberlegungen zu den vier Anforderungsbereichen	69
5.2.1 Teambuilding und Personalmanagement	70
5.2.2 Psychomotorische Raumgestaltung in der Kita	74
5.2.2.1 <i>Innenräume – Den Sinnen Raum geben</i>	75
5.2.2.1.1 <i>Die Kita als Bewegungsort</i>	76
5.2.2.1.2 <i>Die Kita als Lernort</i>	84
5.2.2.1.3 <i>Wohlfühlen – Die Kita als Lebensort</i>	88
5.2.2.1.4 <i>Besondere Aspekte der Raumgestaltung im Krippenbereich</i>	96

5.2.2.2	<i>Dem Himmel näher – den Freiraum der Natur nutzen</i>	101
5.2.2.2.1	<i>Der „Garten“ – Das Außengelände in Kindertagesstätten</i>	103
5.2.2.2.2	<i>Naturerfahrungen außerhalb der Kindertagesstätte</i>	110
5.2.3	Die Konzeption – Inhalte, Methodik und Aufbau	118
5.2.4	Zur Verbesserung von Organisation und Kommunikation	121
5.3.	Das Anerkennungsverfahren im Überblick	131
5.4	Die Zertifizierung der Einrichtung für jeweils drei Jahre	135
5.4.1	Rezertifizierung für weitere drei Jahre	136
5.4.2	Auslaufen des Siegels – Erlöschen des Zertifikates	136
5.4.3	Aberkennung des Siegels	136
5.5	Welche Kosten entstehen für die Einrichtung im Laufe der Zertifizierung?	137
6.	Beratung, Begleitung und Unterstützung im Zertifizierungsprozess	141
6.1.	Ausbildung von ProzessbegleiterInnen und AuditorInnen – Zertifizierung der ZertifiziererInnen	143
6.2.	Die ProzessbegleiterInnen – Aufgaben der Begleitung und Beratung im Zertifizierungsprozess	145
6.3.	AuditorInnen – Das Audit als Erfassungssystem für das erreichte Qualitätsniveau	147
7.	Fazit	151
8.	Literatur	155
9.	Nachwort	165
10.	Anhang	169
10.1	Checklisten zum Zertifizierungsverfahren	171
10.2	Reflexionsbögen zur Evaluation und Einschätzung von Qualitätsstandards	171